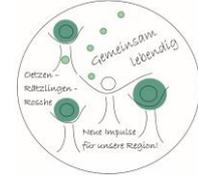


# DORFENTWICKLUNG

## DORFREGION OETZEN - RÄTZLINGEN - ROSCHE

### INFORMATIONEN ZUM FÖRDERPROGRAMM



Seit vielen Jahrzehnten trägt die gemeinsam von Land, Bund und EU ausgestattete Fördermaßnahme *Dorfentwicklung* (früher: Dorferneuerung) wesentlich zur Erhaltung und Gestaltung des ländlichen Charakters und der Verbesserung der Lebensqualität in unseren Dörfern bei. Einerseits stehen die klassischen Themen wie der Erhalt und die Erneuerung von dorfgemeinschaftlichen Einrichtungen oder die Erneuerung und die angemessene Gestaltung von ortsbildprägenden Gebäuden oder Straßenräumen im Blickpunkt. Andererseits sind seit der Neuausrichtung des Förderprogrammes die Handlungsfelder *demographischer Wandel*, *Sicherung der Grundversorgung*, *Flächeninanspruchnahme* und *Klimaschutz* gezielt zu berücksichtigen.

Aus der Bevölkerungsstruktur lassen sich grundlegende Aussagen zur *Grundversorgung*, zur *Mobilität* und zur *Barrierefreiheit* ableiten. Um den Flächenverbrauch an den Ortsrändern zu reduzieren, sollen zukünftige Siedlungsergänzungen möglichst innerhalb der Ortskerne erfolgen. Dazu sollen mögliche Baulücken oder auch umnutzungsgeeignete Gebäude aufgezeigt werden. Im Beitrag zum *Klimaschutz* sollen Möglichkeiten zur Sensibilisierung der Bevölkerung, zur konkreten Reduzierung des Energieeinsatzes und zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels entwickelt werden.

In diesem Jahr hat das Land Niedersachsen die **Dorfregion Oetzen – Rätzlingen - Rosche** in das Förderprogramm aufgenommen. Dazu gehören folgende Dörfer:

- **Bruchwedel, Dörmte, Jarlitz, Oetzen, Stöcken, Süttorf** in der Gemeinde Oetzen
- **Rätzlingen** in der gleichnamigen Gemeinde
- **Rosche** in der gleichnamigen Gemeinde.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung werden entsprechend der anstehenden Themenfelder diese fünf **Arbeitskreise** gegründet: - *Straßenraum und Mobilität*; - *Baukultur und Siedlungsentwicklung*; - *Wirtschaft und Tourismus*; - *Soziales Leben und Daseinsvorsorge*; - *Dorfökologie und Umwelt*. Eine weitere Arbeitsgruppe sollen die *aktiven Landwirte* besetzen, die gesondert beteiligt werden.

Als erste Veranstaltungen finden die **Ortsbegehungen** statt: Hier sollen die jeweiligen Problembereiche oder besonderen Potentiale zur dörflichen Entwicklung von Ihnen als Bewohner benannt werden.

**TERMINE DER ORTSBEGEHUNGEN** (Angabe von Uhrzeit, Ort und Treffpunkt):

#### **Sonnabend, 02. Juli 2022**

**8.30 – Rosche** – Ortsmitte (Platz zentrale Kreuzung)

**11.00 – Rätzlingen** – Dorfplatz am Feuerwehrhaus

#### **Sonnabend, 09. Juli 2022**

**8.30 Uhr – Oetzen** – Am Schützenhaus

**10.30 Uhr – Dörmte** – Platz am Kalthaus

**11.30 Uhr – Bruchwedel** – Einmündung Kreisstraße

**12.30 Uhr – Süttorf** – Am Feuerwehrhaus

**13.30 Uhr – Jarlitz** – Dorfgemeinschaftshaus

**15.00 Uhr – Stöcken** – Kyffhäuservereinsheim

Ergänzend wird etwa ab Mitte Juli auf der *homepage* der Samtgemeinde Rosche eine **IDEENKARTE** freigeschaltet, über die Sie weitere Anregungen oder Problemstellungen aufzeigen können.

Ab September werden die **ortsübergreifenden thematischen Arbeitskreise** im Zeitraum bis Januar 2023 jeweils etwa 3-4 Treffen absolvieren. Dabei werden für die einzelnen Themenbereiche Ansätze zur Lösung bzw. zur Aufwertung erarbeitet. Sämtliche kommunale Maßnahmen müssen im Dorfentwicklungsplan angeführt werden, damit sich hierfür später eine Förderfähigkeit ergibt. Die Protokolle der Sitzungen werden auf den *hompages* der federführenden Samtgemeinde sowie der beteiligten Gemeinden präsentiert.

## HINWEISE

Sofern Sie Eigentümer einer landwirtschaftlichen oder ehemals landwirtschaftlich genutzten Hofstelle in den benannten Orten sind, können Sie im Zeitraum von 2023 bis etwa 2028 konkret am Förderprogramm *Dorfentwicklung* des Landes Niedersachsen teilhaben.

**Die Förderung von ersten Maßnahmen ist im Jahr 2024 vorgesehen. Die Beantragung dazu muss bis zum 15.09.2023 erfolgen. Die Beratungskampagne beginnt etwa ab April 2023; dazu erfolgt eine *gesonderte Information!***

Im Rahmen der Dorfentwicklung bestehen Fördermöglichkeiten für *private Bauvorhaben*. Gefördert werden können u.a. Projekte

- von aktiven land- und forstwirtschaftlichen Betrieben,
- von Eigentümern *ehemals* land- und forstwirtschaftlich genutzter Bausubstanz sowie
- von Eigentümern orts- oder landschaftsbildprägender Gebäude.

Die Erneuerungsvorhaben sollen sich dabei eng an der *traditionellen Baukultur* orientieren. Gefördert werden in der Regel

- für die Erhaltung des Gebäudes konstruktiv notwendige Baumaßnahmen,
- Erneuerungen der Fassade und der Dacheindeckung (incl. Dämmebene)
- Erneuerungen von Toren, Eingangsbereichen, Türen, Fenstern (aus einheimischem Holz)
- straßenseitige Einfriedungen und Hofbefestigungen
- Anpassung landwirtschaftlich genutzter Altgebäude an die zeitgemäße Bewirtschaftung
- Umnutzungen bisher landwirtschaftlich genutzter Gebäude (incl. Innenbereich)
- Revitalisierungen von leerstehenden ortsbildprägenden Gebäuden (incl. Innenbereich)
- Umnutzungen von ehemals landwirtschaftlichen Gebäuden (incl. Innenbereich)

Die Förderquote beträgt 35 % der bezuschussungsfähigen Nettokosten, wobei die Förderung in den meisten Fällen maximal 50.000 EUR pro Objekt betragen kann. Bei Wiedernutzungen von leerstehenden Gebäuden (*Revitalisierungen*) können max. 100.000 EUR und bei *Umnutzungen* von ehem. Wirtschaftsgebäuden sogar bis zu max. 150.000 EUR an Fördermitteln zur Verfügung gestellt werden. *Ein Rechtsanspruch auf die Fördermittel besteht allerdings nicht.*

Wichtig: Projekte dürfen erst begonnen werden, wenn der schriftliche *Zuwendungsbescheid* der Förderbehörde vorliegt! (Verträge und Materialeinkauf gehören auch dazu!)

## KONTAKTDATEN

### Samtgemeinde Rosche

Lüchower Straße 15 - 29571 Rosche  
Benjamin Jensen - T. 05803 960 15  
b.jensen@samtgemeinde-rosche.de

Frauke Mertens – T. 05803 960 17  
f.mertens@samtgemeinde-rosche.de

### Amt für regionale Landesentwicklung

Kimberly Wolf  
Adolph-Kolping-Straße 14  
21337 Lüneburg  
T. 04131 69 72 343  
kimberly.wolf@arl-ig.niedersachsen.de

### Planungsbüro Warnecke

Monika Traub, Holger Broja, Volker Warnecke  
Wendentorwall 19  
38100 Braunschweig  
T. 0531 12 19 240  
mail@planungsbuero-warnecke.de